

*Betreff:*

## **Haushaltsvollzug 2018**

**hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§117 und 119 Abs. 5 NKomVG**

<b>Organisationseinheit:</b> Dezernat VII 20 Fachbereich Finanzen	<b>Datum:</b> 02.09.2019
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Finanz- und Personalausschuss (Vorberatung)	05.09.2019	Ö
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	10.09.2019	N
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)	17.09.2019	Ö

**Beschluss:**

„Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.“

**Sachverhalt:**

1. Teilhaushalt Fachbereich Finanzen

Zeile 15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Projekt	4E.210065 GS Volkmarode / Sanierung
Sachkonto	421110 Grundstücke und bauliche Anlagen - Instandhaltungen

Bei dem o. g. Projekt wird ein außerplanmäßiger Aufwand in Höhe von **186.200,00 €** beantragt.

Haushaltsansatz 2018: **0,00 €**  
**außerplanmäßig beantragte Aufwendungen:** **186.200,00 €**  
(neu) zur Verfügung stehende Haushaltsmittel: **186.200,00 €**

Die Sanierung der GS Volkmarode war ursprünglich als Investitionsmaßnahme eingestuft worden (GS Volkmarode/Sanierung - 5E.210089). Im Rahmen der Umsetzung der Maßnahme hat sich herausgestellt, dass lediglich an wenigen Gewerken Sanierungsmaßnahmen (z. B. Schadstoffsanierungen und Entwässerungskanalarbeiten) erforderlich waren und eine Investition nicht begründet werden konnte.

Da im Projekt keine Aufwandsmittel zur Verfügung standen, ist die Bereitstellung von außerplanmäßigen Aufwandsmitteln in Höhe von 186.200 € erforderlich. Die bereitgestellten investiven Haushaltsmittel können dagegen in gleicher Höhe entfallen.

Deckungsmittel stehen für die Instandhaltungsaufwendungen der GS Volkmarode beim Projekt „FB 20: Planungskosten allgemein (3S.200001)“ zur Verfügung.

Deckung:

<b>Art der Deckung</b>	<b>PSP-Element / Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag</b>
Minder-aufwendungen	3S.200001.00.595 / 427114	FB 20: Planungskosten allgemein / IM Planungskosten	186.200 €

2. Teilhaushalt Fachbereich Finanzen

Zeile 26 Baumaßnahmen  
 Projekt 4E.210097 San. / Erw. RS Nibelungen / IGS Querum  
 Sachkonto 787110 Hochbaumaßnahmen - Projekte

---

Bei dem o. g. Projekt wird eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von **138.000,00 €** beantragt.

Haushaltsansatz 2018:	0,00 €
<b>außerplanmäßig beantragte Auszahlungen:</b>	<b>138.000,00 €</b>
(neu) zur Verfügung stehende Haushaltssmittel:	138.000,00 €

Bei der Sanierung und Erweiterung der Realschule Nibelungen / IGS Querum handelt es sich um eine investive Baumaßnahme, die sich in der Abschlussphase befindet.

Für die Beschaffung von Mobiliar und für Interimsmaßnahmen standen in dem Projekt für das Haushaltsjahr 2018 entsprechende Aufwandsmittel zur Verfügung. Für investive Maßnahmen sind keine weiteren Haushaltssmittel für 2018 eingeplant gewesen.

Da jedoch im Haushaltsjahr 2018 auch noch weitere investive Baumaßnahmen am Schulkomplex erforderlich waren (u. a. Elektroinstallationsarbeiten und Fassadenbekleidungen), sind weitere investive Haushaltssmittel erforderlich geworden. Die vorhandenen Aufwandsmittel, die zur Deckung herangezogen werden können, haben nicht ausgereicht, so dass die Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltssmittel im Investitionsbereich in Höhe von 138.000 € erforderlich werden.

Deckungsmittel stehen hierfür beim Sammelprojekt „Ganztagsbetriebe GS/Eintr. -San. (4S.210089)“ in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Deckung:

<b>Art der Deckung</b>	<b>PSP-Element / Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag</b>
Minderauszahlungen	4S.210089.00.500.213 / 787110	Ganztagsbetriebe GS/Eintr. -San.-Bau / Hochbaumaßnahmen - Projekte	138.000 €

### 3. Teilhaushalt Fachbereich Finanzen

Zeile 15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Projekt	4E.210196 GS Comeniusstraße / Brandschutzmaßnahmen
Sachkonto	421110 Grundstücke und bauliche Anlagen - Instandhaltungen

Bei dem o. g. Projekt wird ein überplanmäßiger Aufwand in Höhe von **223.800,00 €** beantragt.

Haushaltsansatz 2018 (Haushaltsrest):	129.822,75 €
<b>überplanmäßig beantragte Aufwendungen:</b>	<b>223.800,00 €</b>
(neu) zur Verfügung stehende Haushaltsmittel:	353.622,75 €

Im Haushaltsjahr 2018 fielen im Rahmen der mehrjährigen Gesamtmaßnahme an der GS Comeniusstraße überwiegend nicht werterhöhende Brandschutzmaßnahmen an. Hierzu gehören u.a. Maßnahmen an der Sicherheitsbeleuchtung, sonstige Metallbauarbeiten und Umbauten im Bestand.

Im Projekt stehen für das Haushaltsjahr 2018 sowohl Aufwandsmittel als auch Investitionsmittel zur Verfügung. Haushaltsrechtlich können die Investitionsmittel jedoch nicht zur Deckung der Aufwandspositionen herangezogen werden.

Die fehlenden Aufwandsmittel müssen nunmehr überplanmäßig bereitgestellt werden, um das Projekt ausgleichen zu können. In entsprechender Höhe können Investitionsmittel entfallen.

Deckungsmittel stehen für die oben genannten Maßnahmen beim Projekt „FB 20: Brandschutzmaßnahmen (4S.210051)“ zur Verfügung.

#### Deckung:

Art der Deckung	PSP-Element / Kostenart	Bezeichnung	Betrag
Minder-aufwendungen	4S.210051.01.505 / 421110	FB 20: Brandschutzmaßn.-nicht werterh. / Grundstücke und bauliche Anlagen - Instandhaltungen	223.800 €

#### 4. Teilhaushalt Fachbereich Finanzen

Zeile 15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Projekt	4E.210259 Dowesee Hauptschulgarten/Trinkwassernetzsanierung
Sachkonto	421110 Grundstücke und bauliche Anlagen - Instandhaltungen

---

Bei dem o. g. Projekt wird ein außerplanmäßiger Aufwand in Höhe von **164.700,00 €** beantragt.

Haushaltsansatz 2018:	0,00 €
<b>außerplanmäßig beantragte Aufwendungen:</b>	<b>164.700,00 €</b>
(neu) zur Verfügung stehende Haushaltsmittel:	164.700,00 €

Die Sanierung der Trinkwassernetze in den städt. Liegenschaften werden generell aus Mitteln des Projekts „FB 20:Projekt Inst. Trinkwassernetze/San.(Städt.) (4S.210029)“ finanziert.

Aufgrund der tatsächlichen Kostenhöhe der Maßnahme im Hauptschulgarten in Höhe von 164.700 € sind die Kosten auf einem Einzelprojekt darzustellen. Hierfür ist nunmehr die außerplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich.

Deckungsmittel stehen hierfür beim ursprünglich zur Finanzierung vorgesehenen Sammelprojekt „FB 20:Projekt Inst. Trinkwassernetze/San.(Städt.) (4S.210029)“ zur Verfügung.

#### Deckung:

<b>Art der Deckung</b>	<b>PSP-Element / Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag</b>
Minder-aufwendungen	4S.210029.01.505 / 421110	FB 20: Projekt Inst. Trinkw./San.(Städt.) / Grundstücke und bauliche Anlagen - Instandhaltungen	164.700 €

##### 5. Teilhaushalt Fachbereich Finanzen

Zeile 15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Projekt	4E.210261 GS Hondelage (Sporthalle) / San. Unterdecken
Sachkonto	421110 Grundstücke und bauliche Anlagen - Instandhaltungen

Bei dem o. g. Projekt wird ein außerplanmäßiger Aufwand in Höhe von **618.300,00 €** beantragt.

Haushaltsansatz 2018:	0,00 €
<b>außerplanmäßig beantragte Aufwendungen:</b>	<b><u>618.300,00 €</u></b>
(neu) zur Verfügung stehende Haushaltsmittel:	618.300,00 €

Der Bauausschuss hatte in seiner Sitzung am 29.05.2018 der Sanierung der Unterdecke der Schulsporthalle an der Grundschule Hondelage zugestimmt und die Gesamtkosten mit 1.055.000 € festgestellt - vgl. Vorlage 18-08202 -.

Die Sanierung der Unterdecken in den städt. Sporthallen werden generell aus Mitteln des Sammelprojektes „Unterdecken /Ertüchtigung-Akustikmaßn. (4S.210084)“ finanziert.

Aufgrund der Kostenhöhe der Maßnahme in der GS Hondelage (Sporthalle) sind die Kosten jedoch auf einem Einzelprojekt darzustellen. Hierfür ist nunmehr die außerplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich. Auf diese Mittelumsetzung wurde in der oben genannten BA-Vorlage bereits hingewiesen. Für die restlichen benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 436.700 € erfolgt ebenfalls noch ein Antrag auf außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Ifd. Jahr 2019.

Deckungsmittel stehen hierfür - wie bereits dargestellt - beim Sammelprojekt „Unterdecken / Ertüchtigung-Akustikmaßn. (4S.210084)“ zur Verfügung.

##### Deckung:

Art der Deckung	PSP-Element / Kostenart	Bezeichnung	Betrag
Minder-aufwendungen	4S.210084.00.505 / 421110	Unterdecken /Ertüchtigung-Akustikmaßn. / Grundstücke und bauliche Anlagen - Instandhaltungen	618.300 €

## 6. Teilhaushalt Fachbereich Finanzen

Zeile 15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Projekt	4E.210262 GS Bürgerstr (Sporthalle) / Sanierung Unterdecke
Sachkonto	421110 Grundstücke und bauliche Anlagen - Instandhaltungen

Bei dem o. g. Projekt wird ein außerplanmäßiger Aufwand in Höhe von **133.600,00 €** beantragt.

Haushaltsansatz 2018:	0,00 €
<b>außerplanmäßig beantragte Aufwendungen:</b>	<b>133.600,00 €</b>
(neu) zur Verfügung stehende Haushaltsmittel:	133.600,00 €

Die voraussichtlichen Gesamtkosten der Maßnahmen zur Sanierung der Unterdecken in der GS Bürgerstraße (Sporthalle) werden sich auf etwa 197.000 € belaufen.

Die Sanierung der Unterdecken in den städt. Sporthallen werden generell aus Mitteln des Sammelprojektes „Unterdecken /Ertüchtigung-Akustikmaßn. (4S.210084)“ finanziert.

Aufgrund der Kostenhöhe der Maßnahme in der GS Hondelage (Sporthalle) sind die Kosten jedoch auf einem Einzelprojekt darzustellen. Hierfür ist nunmehr die außerplanmäßige Mittelbereitstellung der bereits in 2018 angefallenen Kosten erforderlich. Für die restlichen benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 63.400 € erfolgt ebenfalls noch ein Antrag auf außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Ifd. Jahr 2019.

Deckungsmittel stehen - wie bereits dargestellt - beim Sammelprojekt „Unterdecken / Ertüchtigung-Akustikmaßn. (4S.210084)“ zur Verfügung.

### Deckung:

Art der Deckung	PSP-Element / Kostenart	Bezeichnung	Betrag
Minder-aufwendungen	4S.210084.00.505 / 421110	Unterdecken /Ertüchtigung-Akustikmaßn. / Grundstücke und bauliche Anlagen - Instandhaltungen	133.600 €

## 7. Teilhaushalt Fachbereich Finanzen

Zeile 15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Projekt	4E.210263 GS Lindenbergs. (Sporthalle) / San. Unterdecken
Sachkonto	421110 Grundstücke und bauliche Anlagen - Instandhaltungen

Bei dem o. g. Projekt wird ein außerplanmäßiger Aufwand in Höhe von **251.800,00 €** beantragt.

Haushaltsansatz 2018:	0,00 €
<b>außerplanmäßig beantragte Aufwendungen:</b>	<b>251.800,00 €</b>
(neu) zur Verfügung stehende Haushaltsmittel:	251.800,00 €

Die voraussichtlichen Gesamtkosten der Maßnahmen für die Saneierung der Unterdecken in der GS Lindenbergsiedlung (Sporthalle) werden sich auf etwa 260.000 € belaufen.

Die Sanierung der Unterdecken in den städt. Sporthallen werden generell aus Mitteln des Sammelprojektes „Unterdecken /Ertüchtigung-Akustikmaßn. (4S.210084)“ finanziert.

Aufgrund der Kostenhöhe sind die Kosten auf einem Einzelprojekt darzustellen. Hierfür ist nunmehr die außerplanmäßige Mittelbereitstellung der bereits in 2018 angefallenen Kosten erforderlich. Für die restlichen benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 8.200 € erfolgt ebenfalls noch ein Antrag auf außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das lfd. Jahr 2019.

Deckungsmittel stehen –wie bereits dargestellt- beim Sammelprojekt „Unterdecken /Ertüchtigung-Akustikmaßn. (4S.210084)“ zur Verfügung.

### Deckung:

Art der Deckung	PSP-Element / Kostenart	Bezeichnung	Betrag
Minder-aufwendungen	4S.210084.00.505 / 421110	Unterdecken /Ertüchtigung-Akustikmaßn. / Grundstücke und bauliche Anlagen - Instandhaltungen	251.800 €

## 8. Teilhaushalt Fachbereich Finanzen

Zeile 15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Projekt	4E.210264 GS Bültenweg (Sporthalle) / San. Unterdecken
Sachkonto	421110 Grundstücke und bauliche Anlagen - Instandhaltungen

Bei dem o. g. Projekt wird ein außerplanmäßiger Aufwand in Höhe von **204.100,00 €** beantragt.

Haushaltsansatz 2018:	0,00 €
<b>außerplanmäßig beantragte Aufwendungen:</b>	<b>204.100,00 €</b>
(neu) zur Verfügung stehende Haushaltsmittel:	204.100,00 €

Die voraussichtlichen Gesamtkosten der Maßnahmen für die Sanierung der Unterdecken in der GS Bültenweg (Sporthalle) werden sich auf etwa 210.000 € belaufen.

Die Sanierung der Unterdecken in den städt. Sporthallen werden generell aus Mitteln des Sammelprojektes „Unterdecken /Ertüchtigung-Akustikmaßn. (4S.210084)“ finanziert.

Aufgrund der Kostenhöhe sind die Kosten jedoch auf einem Einzelprojekt darzustellen. Hierfür ist nunmehr die außerplanmäßige Mittelbereitstellung der bereits in 2018 angefallenen Kosten erforderlich. Für die restlichen benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 5.900 € erfolgt ebenfalls noch ein Antrag auf außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Idf. Jahr 2019.

Deckungsmittel stehen –wie bereits dargestellt- beim Sammelprojekt „Unterdecken /Ertüchtigung-Akustikmaßn. (4S.210084)“ zur Verfügung.

### Deckung:

Art der Deckung	PSP-Element / Kostenart	Bezeichnung	Betrag
Minder-aufwendungen	4S.210084.00.505 / 421110	Unterdecken /Ertüchtigung-Akustikmaßn. / Grundstücke und bauliche Anlagen - Instandhaltungen	204.100 €

9. Teilhaushalt Fachbereich Finanzen

Zeile 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen  
Projekt 4E.210265 GS Rautheim (Sporthalle) / San. Unterdecken  
Sachkonto 421110 Grundstücke und bauliche Anlagen - Instandhaltungen

---

Bei dem o. g. Projekt wird ein außerplanmäßiger Aufwand in Höhe von **146.700,00 €** beantragt.

Haushaltsansatz 2018: 0,00 €  
**außerplanmäßig beantragte Aufwendungen:** **146.700,00 €**  
(neu) zur Verfügung stehende Haushaltsmittel: 146.700,00 €

Die voraussichtlichen Gesamtkosten der Maßnahmen für die Sanierung der Unterdecken in der GS Rautheim (Sporthalle) werden sich auf etwa 167.000 € belaufen.

Die Sanierung der Unterdecken in den städt. Sporthallen werden generell aus Mitteln des Sammelprojektes „Unterdecken /Ertüchtigung-Akustikmaßn. (4S.210084)“ finanziert.

Aufgrund der Kostenhöhe sind die Kosten auf einem Einzelprojekt darzustellen. Hierfür ist nunmehr die außerplanmäßige Mittelbereitstellung der bereits in 2018 angefallenen Kosten erforderlich. Für die restlichen benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 20.300 € erfolgt ebenfalls noch ein Antrag auf außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das lfd. Jahr 2019.

Deckungsmittel stehen –wie bereits dargestellt – beim Sammelprojekt „Unterdecken /Ertüchtigung-Akustikmaßn. (4S.210084)“ zur Verfügung.

Deckung:

Art der Deckung	PSP-Element / Kostenart	Bezeichnung	Betrag
Minder-aufwendungen	4S.210084.00.505 / 421110	Unterdecken /Ertüchtigung-Akustikmaßn. / Grundstücke und bauliche Anlagen - Instandhaltungen	146.700 €

## 10. Teilhaushalt Fachbereich Finanzen

Zeile 15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Projekt	4E.210239 GS Waggum/Erw./Einr. GTB u. Sanierung
Sachkonto	421110 Grundstücke und bauliche Anlagen - Instandhaltungen
Zeile 26	Baumaßnahmen
Projekt	4E.210239 GS Waggum/Erw./Einr. GTB u. Sanierung
Sachkonto	787110 Hochbaumaßnahmen - Projekte

Bei dem o. g. Projekt wird ein außerplanmäßiger Aufwand in Höhe von **239.600,00 €** sowie eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von **714.500,00 €** beantragt.

Haushaltsansatz 2018 (Aufwendungen):	0,00 €
Haushaltsansatz 2018 (Auszahlungen):	0,00 €
<b>außerplanmäßig beantragte Aufwendungen:</b>	<b>239.600,00 €</b>
<b>außerplanmäßig beantragte Auszahlungen:</b>	<b>714.500,00 €</b>
(neu) zur Verfügung stehende Haushaltsmittel:	954.100,00 €

Die Grundschule Waggum sollte ursprünglich lediglich saniert werden. Hierfür wurde seinerzeit das Projekt „GS Waggum / Sanierung (4E.210135)“ eingerichtet.

Im Laufe des Haushaltsjahres 2017 konkretisierte sich der Bedarf zur Erweiterung der Schule aufgrund eines verstärkten Zuzugs junger Familien in die Neubaugebiete "Vor den Hörsten" und „Bevenrode - Am Pfarrgarten“. Des Weiteren war für die Grundschule auch die Einrichtung eines Ganztagsbetriebes vorgesehen. Die hierfür erforderlichen Planungen wurden 2018 zunächst aus dem Projekt „OGS'en / Einrichtung (4S.210082)“ bestritten.

Alle genannten Maßnahmen und die damit verbundenen Kosten in Höhe von rd. 13.742.000 € (DS 18-08458) sind jedoch auf einem neu einzurichtenden Einzelprojekt zu bündeln. Es wurde entsprechend ein neues Einzelprojekt „GS Waggum/Erw./Einr. GTB u. Sanierung (4E.210239)“ eingerichtet. Alle schon vorliegenden Rechnungen sind daraufhin diesem neuen Einzelprojekt zugeordnet worden.

In der Konsequenz ist hierfür nunmehr die außerplanmäßige Mittelbereitstellung der bereits in 2018 angefallenen Kosten in Höhe von rd. 954.100 € erforderlich.

Deckungsmittel stehen bei den nachfolgend aufgeführten Projekten zur Verfügung.

Deckung:

Art der Deckung	PSP-Element / Kostenart	Bezeichnung	Betrag
Minder-aufwendungen	4E.210135.00.505 / 421110	GS Waggum / Sanierung - Aufwand / Grundstücke und bauliche Anlagen - Instandhaltungen	105.000 €
Minder-aufwendungen	3S.200001.00.595 / 427114	FB 20: Planungskosten allgemein / IM Planungskosten	134.600 €
Minderauszahlungen	4S.210089.00.500.213 / 787110	Ganztagsbetriebe GS/Eintr. -San.-Bau / Hochbaumaßnahmen - Projekte	714.500 €

11. Teilhaushalt Fachbereich Finanzen

Zeile 15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Projekt	4E.210240 GS Bültenweg /Erw./Einr.GTB/Sanierung
Sachkonto	421110 Grundstücke und bauliche Anlagen - Instandhaltungen
Zeile 26	Baumaßnahmen
Projekt	4E.210240 GS Bültenweg /Erw./Einr.GTB/Sanierung
Sachkonto	787110 Hochbaumaßnahmen - Projekte

Bei dem o. g. Projekt wird ein außerplanmäßiger Aufwand in Höhe von **6.300,00 €** sowie eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von **108.100,00 €** beantragt.

Haushaltsansatz 2018 (Aufwendungen):	0,00 €
Haushaltsansatz 2018 (Auszahlungen):	0,00 €
<b>außerplanmäßig beantragte Aufwendungen:</b>	<b>6.300,00 €</b>
<b>außerplanmäßig beantragte Auszahlungen:</b>	<b>108.100,00 €</b>
(neu) zur Verfügung stehende Haushaltsmittel:	114.400,00 €

Die Grundschule Bültenweg sollte ursprünglich lediglich saniert werden. Hierfür war seinerzeit das Projekt „GS Bültenweg / Sanierung (4E.210146)“ eingerichtet worden.

Aufgrund der Baugebiete Langer Kamp, Mittelweg Südwest und Wilhelmstraße Nord wird die GS Bültenweg in den kommenden Jahren schrittweise aufwachsen und muss entsprechende Räumlichkeiten bereitstellen. Weiterhin ist geplant, an der GS einen Ganztagsbetrieb anzubieten.

Alle genannten Maßnahmen und die damit verbundenen Kosten sind jedoch auf einem neu einzurichtenden Einzelprojekt zu bündeln. Es wurde entsprechend ein neues Einzelprojekt „GS Bültenweg /Erw./Einr.GTB/Sanierung (4E.210240)“ eingerichtet. Alle schon vorliegenden Rechnungen sind darauf hin diesem neuen Einzelprojekt zugeordnet worden.

In der Konsequenz ist hierfür nunmehr die außerplanmäßige Mittelbereitstellung der bereits in 2018 angefallenen Kosten in Höhe von 114.400 € erforderlich.

Deckungsmittel stehen bei den nachfolgend aufgeführten Projekten zur Verfügung.

Deckung:

Art der Deckung	PSP-Element / Kostenart	Bezeichnung	Betrag
Minder-aufwendungen	4E.210146.00.505 / 421110	GS Bültenweg / Sanierung / Grundstücke und bauliche Anlagen - Instandhaltungen	6.300 €
Minderauszahlungen	4S.210089.00.500.213 / 787110	Ganztagsbetriebe GS/Eintr. -San.-Bau / Hochbaumaßnahmen - Projekte	108.100 €

12. Teilhaushalt Fachbereich Finanzen

Zeile 15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Projekt	4E.210260 GY Martino-K./San. 2. BA
Sachkonto	421110 Grundstücke und bauliche Anlagen - Instandhaltungen
Zeile 26	Baumaßnahmen
Projekt	4E.210260 GY Martino-K./San. 2. BA
Sachkonto	787110 Hochbaumaßnahmen - Projekte

Bei dem o. g. Projekt wird ein außerplanmäßiger Aufwand in Höhe von **2.600,00 €** sowie eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von **121.200,00 €** beantragt.

Haushaltsansatz 2018 (Aufwendungen):	0,00 €
Haushaltsansatz 2018 (Auszahlungen):	0,00 €
<b>außerplanmäßig beantragte Aufwendungen:</b>	<b>2.600,00 €</b>
<b>außerplanmäßig beantragte Auszahlungen:</b>	<b>121.200,00 €</b>
(neu) zur Verfügung stehende Haushaltsmittel:	123.800,00 €

Die Haushaltsmittel für den ersten 2015 abgeschlossenen Sanierungsabschnitt und für den noch durchzuführenden 2. Bauabschnitt wurden bislang zusammen auf dem Projekt „GY Martino-Katharineum / Sanierung (4E.210140)“ abgebildet.

Da der 2. Bauabschnitt jedoch bauseits noch nicht begonnen hat und eine zeitlich als auch inhaltlich abgrenzbare eigene Baumaßnahme darstellt, ist dieser auf einen gesonderten Einzelprojekt darzustellen. Es wurde entsprechend ein neues Einzelprojekt „GY Martino-K./San. 2. BA (4E.210260)“ eingerichtet. Alle schon vorliegenden Rechnungen sind darauf hin diesem neuen Einzelprojekt zugeordnet worden.

In der Konsequenz ist hierfür nunmehr die außerplanmäßige Mittelbereitstellung der bereits in 2018 für den 2. BA angefallenen Kosten in Höhe von 123.800 € erforderlich.

Deckungsmittel stehen bei den nachfolgend aufgeführten Projekten zur Verfügung.

Deckung:

<b>Art der Deckung</b>	<b>PSP-Element / Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag</b>
Minder-aufwendungen	4E.210171.01.505 / 421110	Tiefgarage Packhof/ Sanierung / Grundstücke und bauliche Anlagen - Instandhaltungen	2.600 €
Minderauszahlungen	4S.210089.00.500.213 / 787110	Ganztagsbetriebe GS/Eintr. -San.-Bau / Hochbaumaßnahmen - Projekte	121.200 €

13. Teilhaushalt Fachbereich Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Zeile 18 Transferaufwendungen  
 Produkt 1.53.5371.02.01 Tierkörperbeseitigung  
 Sachkonto 431310 Zuweisung an Zweckverbände

---

Bei dem o. g. Produkt wird ein außerplanmäßiger Aufwand in Höhe von **388.217,44 €** beantragt.

Haushaltsansatz 2018:	0,00 €
<b>außerplanmäßig beantragte Aufwendungen:</b>	<b>388.217,44 €</b>
(neu) zur Verfügung stehende Haushaltsmittel:	388.217,44 €

Die Stadt Braunschweig ist Mitglied des Zweckverbandes für Tierkörperbeseitigung Südniedersachsen/Hannover und aktuell mit 5,02 % an der Verbansumlage beteiligt.

Zur Erfüllung seiner Aufgabe bedient sich der Zweckverband der Firma SecAnim GmbH, mit der er einen entsprechenden Beseitigungsvertrag abgeschlossen hat. Bereits seit Jahren moniert der Zweckverband, dass die an die Fa. SecAnim pauschal geleisteten Ausgleichszahlungen zu hoch sind und drängte darauf, die pauschalen Zahlungen durch eine Abrechnung der konkret entstandenen Kosten zu ersetzen. Trotz mehrerer Gespräche kam es zu keiner Einigung.

Nachdem die Niedersächsische Tierseuchenkasse im Jahr 2010 den Zweckverband darauf hingewiesen hat, dass die pauschale Zahlungsweise möglicherweise gegen EU-Beihilferecht verstößt, erfolgten alle weiteren Quartalszahlungen an die Fa. SecAnim mit dem Hinweis "unter Vorbehalt". Der Zweckverband erklärte außerdem Ende des Jahres 2016 der Firma SecAnim GmbH angesichts der Vorgaben des öffentlichen Preisrechts sowie des EU-Beihilferechts die Aufrechnung mit Entgeltüberzahlungen. Abschlagszahlungen an die Firma SecAnim GmbH wurden deswegen zunächst eingestellt, der Beseitigungsvertrag wurde zum 31. Dezember 2020 gekündigt. Ab Mitte 2017 zahlt der Zweckverband erneut Abschlagszahlungen in reduzierter, als angemessen betrachteter Höhe an die Firma SecAnim GmbH.

Die Firma SecAnim GmbH widersprach der Aufrechnung und reichte mit Schriftsatz vom 21. August 2017 Klage beim Verwaltungsgericht Braunschweig gegen den Zweckverband ein. Mit der Klage verlangt die Firma SecAnim GmbH vom Zweckverband die Zahlung der im Beseitigungsvertrag ursprünglich vereinbarten, pauschalierten Ausgleichsbeträge. Der vorläufige Streitwert des Verfahrens ist vom Verwaltungsgericht auf 7.525.887,94 € festgesetzt worden. Es wird davon ausgegangen, dass sich dieser auf Grund der vom Zweckverband zwischenzeitlich erneut aufgenommenen Zahlungen im Laufe des Verfahrens noch verringern dürfte. Wann der Rechtsstreit entschieden wird, ist derzeit nicht absehbar.

Für die Stadt wie die übrigen Mitglieder des Zweckverbandes ist das Kostenrisiko zu betrachten, weshalb der FB 32 zum Jahresabschluss 2018 eine Rückstellung in Höhe von 388.271,44 € beantragt hat. Haushaltsmittel waren hierfür nicht veranschlagt, da dieser Rechtsstreit unvorhergesehen war und sich aus dem Rechtsstreit ergebenden Zahlungen auch unabweisbar sind.

Der Zweckverband hat hierfür eine Verfahrenskosteneinschätzung eingeholt. Danach beträgt das Verfahrenskostenrisiko für die derzeit laufende erste Instanz insgesamt 208.603,00 €. Davon entfallen auf die Stadt Braunschweig 5,02 %, mithin 10.471,87 € incl. Mehrwertsteuer. Hinzu kämen im Falle einer Verurteilung unter Zugrundelegung des Umlageschlüssels 377.799,57 € aus der Klagesumme, mithin 388.271,44 €.

Deckungsmittel stehen bei den nachfolgend aufgeführten Produkten zur Verfügung:

<b>Art der Deckung</b>	<b>PSP-Element / Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag</b>
Minder-aufwendungen	1.11.1165.22 / 424130	Allgem. Bewirtschaftungsangelegenheiten / Winterdienst	200.000 €
Minder-aufwendungen	1.11.1165.22 / 424140	Allgem. Bewirtschaftungsangelegenheiten / Gehwegreinigung	88.271,44 €
Minder-aufwendungen	1.54.5461.01 / 444150	Parkhäuser (Verpachtung) BGA / Körperschaftsteuer	100.000 €

#### 14. Teilhaushalt Fachbereich Stadtgrün und Sport

Zeile 15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Projekt	4E.670024 - Inst. Kunstr. SpA Herz.-Elisab.-Str.
Sachkonto	421270 Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen

---

Bei dem o. g. Projekt wird ein außerplanmäßiger Aufwand in Höhe von **189.200,00 €** beantragt.

Haushaltsansatz 2018:	0,00 €
<b>außerplanmäßig beantragte Aufwendungen:</b>	<b>189.200,00 €</b>
(neu) zur Verfügung stehende Haushaltsmittel:	189.200,00 €

Auf der SpA Herzogin-Elisabeth-Straße (Freie Turner) wurde im Jahr 2008 das erste Kunstrasengroßspielfeld errichtet.

Bedingt durch eine sehr hohe Auslastung der Sportanlage kam es schon nach wenigen Jahren zu Verschleißerscheinungen, die sich zu einer Unfallgefahr entwickelten. Teilbereiche wurden behelfsweise durch den Verein repariert. Im 2. Quartal 2018 wurde der Kunstrasen auf Bitte des Vereins von der Fachverwaltung FB 67 begutachtet. Bei der Begutachtung wurde festgestellt, dass der Kunstrasen vom Erscheinungsbild her einem „Flickenteppich“ ähnelt. Durch mannigfache Reparaturen wurden Unebenheiten festgestellt, die in Kürze eine

Platzsperrung nach sich ziehen würde. Um die Verkehrssicherheit für das Kunstrasengroßspielfeld sicher stellen zu können, kam ausschließlich ein kompletter Belagswechsel in Betracht.

Die öffentliche Ausschreibung für den Kunstrasentausch musste zunächst aus einem wichtigen Grund aufgehoben werden. Daraufhin wurde das Projekt im Oktober nochmals ausgeschrieben und konnte Mitte November beauftragt werden. Die Lieferfristen für den Kunstrasen (ca. 8-12 Wochen) führten dazu, dass das Bauvorhaben erst Anfang Dezember 2018 begonnen werden konnte, die Arbeiten werden im ersten Halbjahr 2019 fertiggestellt und schlussgerechnet.

Laufende Instandsetzungen werden in der Regel aus dem Projekt 4S.670007 - FB 67: Unterh. v. Grün- und Spielanlagen - beglichen.

Aufgrund der Gesamtkosten der Maßnahme für die Gesamterneuerung des Kunstrasens ist diese jedoch in einem Einzelprojekt darzustellen.

Da es sich hierbei um eine zum Jahresabschluss 2018 zu bildende Rückstellung für unterlassene Instandhaltung handelt, ist es erforderlich die Haushaltsmittel noch für das Jahr 2018 bereitzustellen.

Deckungsmittel stehen hierfür beim Projekt „4S.670007 - FB 67: Unterh. v. Grün- und Spielanlagen zur Verfügung.

Deckung:

Art der Deckung	PSP-Element / Kostenart	Bezeichnung	Betrag
Minderaufwand	4S.670007.01.505 / 421270	FB 67: Unterh. v. Grün- und Spielanlagen / Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen	189.200 €

15. Teilhaushalt Fachbereich Stadtgrün und Sport

Zeile 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen  
Projekt 4S.670048 - FB 67: Global-Instandh. Sportstätten  
Sachkonto 421270 Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen

Bei dem o. g. Projekt wird ein überplanmäßiger Aufwand in Höhe von **134.100,00 €** beantragt.

Haushaltsansatz 2018: 407.000,00 €  
**überplanmäßig beantragte Aufwendungen:** **134.100,00 €**  
(neu) zur Verfügung stehende Haushaltsmittel: 541.100,00 €

Der Rasenplatz (A-Platz) auf der BSA Rüningen wurde vor ca. 40-45 Jahren errichtet. Im Laufe der Jahre ist die Rasentragschicht mit organischer Masse derart angereichert, dass diese bei geringsten Regenfällen zur Verschlammung neigt, so dass eine permanente Unfallgefahr für die Nutzer besteht und die Verkehrssicherheit nicht mehr länger gewährleistet werden kann.

Aus Kapazitätsproblemen konnten die Planungen erst verspätet im 3. Quartal 2018 begonnen werden. Die Bauvorbereitung mit umfangreichen Bodengutachten und

Bodenanalysen (Bodenuntersuchungen, LAGA und Deponieklassenzuordnung) sind abgeschlossen. Diverse aufeinander folgende Abstimmungsgespräche mit dem nutzenden Sportverein führten dazu, dass die Ausschreibung erst mit einer Verzögerung im 1. Quartal 2019 gestartet werden konnte.

Laufende Instandsetzungen werden in der Regel aus dem Projekt 4S.670007 - FB 67: Unterh. v. Grün- und Spielanlagen - beglichen.

Aufgrund der Gesamtkosten der Maßnahme für die Gesamterneuerung des Rasenplatzes ist diese jedoch in einem Sammelprojekt (Global) bis zu einem Volumen von 150.000 € darzustellen.

Da es sich hierbei um eine zum Jahresabschluss 2018 zu bildende Rückstellung für unterlassene Instandhaltung handelt, ist es erforderlich die Haushaltsmittel noch für das Jahr 2018 bereitzustellen.

Deckungsmittel stehen hierfür beim Projekt „4S.670007 - FB 67: Unterh. v. Grün- und Spielanlagen zur Verfügung.

Deckung:

Art der Deckung	PSP-Element / Kostenart	Bezeichnung	Betrag
Minderaufwand	4S.670007.01.505 / 421270	FB 67: Unterh. v. Grün- und Spielanlagen / Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen	134.100 €

16. Teilhaushalt Fachbereich Stadtgrün und Sport

Zeile 15                    Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen  
 Projekt                  4S.670061 - FB 67: Global Instandh. Grünflächen  
 Sachkonto                421270 Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen

Bei dem o. g. Projekt wird ein außerplanmäßiger Aufwand in Höhe von **121.100,00 €** beantragt.

Haushaltsansatz 2018:	0,00 €
<b>außerplanmäßig beantragte Aufwendungen:</b>	<b><u>121.100,00 €</u></b>
(neu) zur Verfügung stehende Haushaltsmittel:	121.100,00 €

Im Bauarchiv für den Vorplatz des Nachwuchsleistungszentrums Kennel (NLZ) wurden Unterlagen aus dem Jahr 1962 gefunden. Aufgrund der Luftbilder und den vorliegenden Plänen geht hervor, dass die Entwässerungsleitungen der Parkplatzflächen und der Gebäude damals in den Badeteich des Kennelbades geführt wurden. Nach einem Ortstermin im 2. Quartal 2018 musste mit Planungen begonnen werden, die den Verlauf ändern, weil dieser Anschluss nach heute aktuell gültigen Gesetzen, Normen, Richtlinien und der Rechtsprechung nicht mehr zulässig ist. Aus Kapazitätsgründen konnte erst im 3. Quartal 2018 ein Ingenieurbüro mit den Planungen beauftragt werden, eine Lösung herbeizuführen, die DIN-gerecht und gesetzeskonform ist. Die Bauvorbereitung mit umfangreichen Vorplanungen für den Verlauf der Leitungen, dem Bodengutachten und Bodenanalysen (Bodenuntersuchungen, LAGA und Deponieklassenzuordnung) konnten erst im 4. Quartal 2018 abgeschlossen werden.

Diverse aufeinander folgende Abstimmungsgespräche mit dem nutzenden Sportverein führten dazu, dass die Ausschreibung erst mit einer Verzögerung im 1. Quartal 2019 gestartet werden konnte.

Laufende Instandsetzungen werden in der Regel aus dem Projekt 4S.670007 - FB 67: Unterh. v. Grün- und Spielanlagen - beglichen.

Aufgrund der Gesamtkosten der Maßnahme für die Gesamterneuerung des Rasenplatzes ist diese jedoch in einem Sammelprojekt (Global) bis zu einem Volumen von 150.000 € darzustellen.

Da es sich hierbei um eine zum Jahresabschluss 2018 zu bildende Rückstellung für unterlassene Instandhaltung handelt, ist es erforderlich die Haushaltsmittel noch für das Jahr 2018 bereitzustellen.

Deckungsmittel stehen hierfür beim Projekt „4S.670007 - FB 67: Unterh. v. Grün- und Spielanlagen zur Verfügung.

Deckung:

<b>Art der Deckung</b>	<b>PSP-Element / Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag</b>
Minderaufwand	4S.670007.01.505 / 421270	FB 67: Unterh. v. Grün- und Spielanlagen / Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen	121.100 €

Geiger

**Anlage/n: keine**